

Inhaltsverzeichnis 06.05.2015

Lieferschein-Nr.: 8833509
Abo-Nr.: 721003
Themen-Nr.: 721.19
Ausschnitte: 2
Folgeseiten: 0
Total Seitenzahl: 2

Andreas Keller Weininformation
Herr Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

		Auflage	Seite
05.05.2015	Sarganserländer <i>Reinen Wein eingeschickt: Erfolgreicher «Tag der offenen Weinkeller»</i>	9'906	1
04.05.2015	Die Botschaft <i>Weinprobe lockt viele Besucher an</i>	8'514	2

Datum: 05.05.2015

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland sarganserlaender.ch

Sarganserländer
8887 Mels
081/ 725 32 32
www.sarganserlaender.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'906
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 7
Fläche: 25'273 mm²

Reinen Wein eingeschenkt: Erfolgreicher «Tag der offenen Weinkeller»



Fünf Weinbaubetriebe im Sarganserland haben zum «Tag der offenen Weinkeller» geladen. Diese Möglichkeit wurde von der Bevölkerung rege genutzt. So pilgerten viele Besucher zu Christian Müller in sein Weingut Steinersteg in Heiligkreuz (Bild rechts) oder zu Marco Casanova in seinen Betrieb «CasaNova Wein Pur» nach Walenstadt (links). Aber auch im Rathauskeller und bei F.+E. Bärtsch in Mels sowie im Sarganser Weingut Gonzen waren viele Gäste zu verzeichnen. «Vor allem am Freitag, 1. Mai, kamen auch viele Besucher aus dem Raum Zürich», bilanzierte Marco Casanova zufrieden. (Bilder Andreas Hörner)

Bürli AG
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
www.botschaft.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 8'514
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Themen-Nr.: 721.019
Abo-Nr.: 721003
Seite: 12
Fläche: 29'872 mm²



Walter, Marlis und Michael Deppeler produzieren ihre Trauben im Einklang mit der Natur und haben grossen Erfolg damit.

Weinprobe lockt viele Besucher an

TEGERFELDEN (ua) – Die drei Betriebe der Familien von Michael und Walter Deppeler, Weingut Alter Berg, der Familie Stefan Mühlebach, Weingut im Oberfeld, und der Familie Zöbel, Generationengemeinschaft Wizacherhof, haben zur Weinprobe eingeladen. Dabei bestand auch die Möglichkeit, die verschiedenen Betriebe zu besichtigen.

Am Samstag und Sonntag gab es die ersten edlen Weine des Jahrgangs 2014 zu degustieren. Dass das Zurzibiet viel zu bieten hat, muss den Einheimischen nicht extra erklärt werden. Viel zu bieten

haben auch die Winzer: Eine grosse Vielfalt hervorragender Weinspezialitäten und köstlicher Destillate kann man kennen und schätzen lernen. Weil die Produzenten «um die Ecke wohnen», kann man viel Wissenswertes rund um die Themen «Wein und Reben» erfahren. Mit Herzblut und Leidenschaft bewirtschaften sie ihre Rebberge am «Unterberg» (Richtung Döttingen), den «Oberberg» (Richtung Endingen) und den «Neuberg» (Richtung Bad Zurzach). Jeder Betrieb hatte auch Angebote, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Selbstverständlich war auch das

kantonale Weinbaumuseum offen und konnte kostenlos besichtigt werden.

Die Winzer haben in den Rebbergen schon wieder viel Arbeit geleistet. Die Grasstreifen, die alternierend gemäht werden, sind teilweise geschnitten, die für die Verwirrungstechnik geeigneten Lockstoffe hängen, die Triebe sind aufgebunden und geschnitten. Das Rebholz ist gehackt und wieder in den Nährstoffkreislauf zurückgegeben worden. Auch sind die ersten Flaschen abgefüllt und stehen nun zum Verkosten bereit.

Eindrücklich ist das hohe Qualitätsbewusstsein aller Produzenten, die letztes Jahr mit der Kirschesigfliege zu kämpfen hatten. Sie erlitten rund zehn Prozent Beerenverlust, hatten aber rund doppelt so viel Erntearbeit. Der Einsatz hat sich gelohnt.